



Fotos: ©Lebenshilfe/David Maurer

# Teil B: Einrichtungskonzept der Kindertagesstätte Moorblick





## Inhalt

<b>1. Vorstellung der Einrichtung .....</b>	<b>2</b>
<b>2. Tagesablauf/ Wochen-/ Jahresstruktur .....</b>	<b>4</b>
<b>3. Schwerpunkte des Kita - Jahres 2022/2023 .....</b>	<b>5</b>
<b>4. Unser Team .....</b>	<b>7</b>
<b>5. Ausblick .....</b>	<b>8</b>



## 1. Vorstellung der Einrichtung

Seit Mitte der siebziger Jahre wurde auf dem Grundstück der Schule am Klosterplatz der Kindergarten Astrid-Lindgren von der Lebenshilfe Osterholz betrieben. Ende der achtziger Jahre wurde er zu einer Integrationseinrichtung umgewandelt.

Diese Kindergartengruppe zog dann im Oktober 1996 in den neuen und um weitere drei Gruppen erweiterten Integrationskindergarten Moorblick ein. Seitdem ist die integrative Betreuung von behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern keine Ausnahme mehr, sondern die Regel. 2012 wurde ein Umbau vorgenommen und zwei Krippengruppen geschaffen, die im Kindergartenjahr 2012/2013 eröffnet wurden.

Die Kinder, die uns besuchen, wohnen nicht nur in den angrenzenden Wohn- und Neubaugebieten in unmittelbarer Umgebung, sondern kommen aus dem Gebiet der gesamten Stadt Osterholz-Scharmbeck.

### **Besonderheit der Einrichtung**

Unsere Kindertagesstätte zeichnet sich durch beständige Entwicklung aus und bietet einen Reichtum der Möglichkeiten aus 25-jähriger Tradition des Hauses und Gestaltung von neuen Wegen.

Wir liegen zentral, dennoch sehr ruhig in einer Spielstraße zwischen Alt- und Neubaugebieten. Einige Grundschulen, die Berufsbildende Schule, städtische Ämter, Einkaufsmöglichkeiten, viele städtische Spielplätze, der Hochzeitswald und das Klosterholz liegen in der Nähe und sind fußläufig erreichbar.

Diese Lage bietet unseren Kindern, deren Familien und uns eine gute ortsnahe Infrastruktur und gleichzeitig eine geschützte und naturnahe Umgebung.

### **Unsere Räume und das Außengelände**

Eine Besonderheit unserer Kita ist die schöne Architektur des Hauses. Das Gebäude verfügt über große Gruppenräume und viele Differenzierungsräume wie z.B. Matschraum, Kinderbücherei oder Kinderküche sowie einen großzügigen und viel genutzten zentralen Bewegungsraum.

Unsere Räume sind lichtdurchflutet und haben einen originellen architektonischen Schnitt, so dass sie sehr einladend und vielfältig wirken.

Das Raumangebot ist auf 5 Gruppen wie folgt ausgerichtet.

- Drei Kindergartengruppen mit 70m<sup>2</sup> Grundfläche und einem gruppeneigenen Differenzierungsraum
- Zwei Krippengruppen mit 35m<sup>2</sup> und einem gruppeneigenen Ruhe- und Schlafraum
- Jeweils gruppeneigene Garderoben und Sanitär- sowie Flurbereiche

Aus jedem Gruppenraum können unsere Kinder in das gut gestaltete Außengelände durch die großen Fensterfronten blicken und dieses natürlich im täglichen Spiel nutzen.



Unser großzügiges Außengelände wurde zuletzt im März 2021 mit neuen Geräten erneuert und erweitert und bietet den Kindern viel Raum für Erkundungen, zum Bewegen und sich Erfahren.

- Sandkisten
- Spielturm mit vielen Klettermöglichkeiten & Wackelbrücke
- Nestschaukeln
- Hügel mit Aussichtsturm
- „Wäldchen“ mit Materialien zum Selbstgestalten
- Bewegungsbaustelle u. ähnliches

Für weitere Erkundungsgänge durch die Natur bieten die nahegelegene Wäldchen Hochzeitswald und Klosterwald viele Möglichkeiten.

### **Unsere Gruppen**

In fünf Gruppen bilden und betreuen wir die Kinder vom Moorblick:

- Sternschnuppengruppe / Krippengruppe mit 10 Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren
- Sonnengruppe / Krippengruppe mit 10 Kindern im Alter von 1 – 3 Jahren
- Regenbogengruppe / integrative Kindergartengruppe mit 18 Kindern von 3 – 6 Jahren
- Maulwurfgruppe / integrative Kindergartengruppe mit 18 Kindern von 3 – 6 Jahren
- Seepferdchengruppe / Kindergartengruppe mit 25 Kindern von 3 – 6 Jahren

### **Betreuungszeiten und Schließungszeiten**

Die Betreuungszeiten der Kindertagesstätte müssen sich am Wohl der Kinder und an den Belangen ihrer Erziehungsberechtigten orientieren. Dementsprechend findet die Betreuung in unserer Einrichtung zu folgenden Zeiten statt:

**Frühdienst:** 7.30 - 8.00 Uhr (für alle Gruppen)

**Krippengruppen:** 8.00 - 14.00 Uhr

8.00 - 16.00 Uhr

**Kindergartengruppen:** 8.00 - 14.00 Uhr

8.00 - 16.00 Uhr

**Spätdienst:** 14.00 - 14.30 Uhr (nur für Kindergartengruppen)

### **Schließungszeit**

In den Sommerferien wird unsere Einrichtung für 3 Wochen geschlossen sowie zwischen Weihnachten und Neujahr. Zusätzlich wird die Kindertagesstätte für zwei Studientage aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an Werktagen geschlossen.

Dies wird immer im Jahresüberblick zum Start ins Kindergartenjahr bekannt gegeben.



## 2. Tagesablauf/ Wochen-/ Jahresstruktur

Voraussetzung für ein förderliches Miteinander in unserer großen Gemeinschaft, die sich aus Kindern, ihren Eltern, den Mitarbeitenden, Auszubildenden, Praktikanten und Therapeuten zusammensetzt, ist eine klare Struktur. Sie gibt den Kindern während des Tages Sicherheit und hilft ihnen und allen Beteiligten bei der Orientierung durch die Woche, den Monat, oder das Jahr mit seinen Projekten, Festen, Feiern, Ritualen und Traditionen.

Der Tagesablauf in unserer Einrichtung ist klar gegliedert, aber so gestaltet, dass ausreichend Freiräume für spontane Bedürfnisse und Anliegen der Kinder vorhanden sind.

### Krippengruppen

07:30 Uhr – 08:00 Uhr	Frühdienst (für angemeldete Kinder)
ab 08:00 Uhr bis 08:30 Uhr	Bringzeit der Kinder / Freispiel und Zeit zum Ankommen
08:45 Uhr	gemeinsamer Morgenkreis
09:00 Uhr	gemeinsames Frühstück, anschließend Zeit für Pflege (Hände und Gesicht waschen, Windeln wechseln, usw.)
ab ca. 10:00 Uhr	Zeit zum Spielen im Innen- und Außenbereich, Zeit für Angebote und Aktionen
ab ca. 11:30 Uhr	gemeinsames Mittagessen, Anschließend Zeit für Pflege
ab ca. 12:15 Uhr	Mittagsruhe
13:40 Uhr bis 14:00 Uhr	Abholzeit der Kinder (bei Kindern mit Betreuung bis 14:00 Uhr)
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr Ganztagsgruppe	Aufwachen, Zeit für Pflege/ Snack – Pause, Freispiel drinnen/draußen
16:00 Uhr	Ende der Betreuungszeit

### Kindergartengruppen

07:30 bis 08:00 Uhr	Frühdienst (für angemeldete Kinder)
ab 08:00 bis 08:30 Uhr	Bringzeit der Kinder / Freispiel und Ankommen der Kinder
08:30 Uhr	gemeinsamer Morgenkreis



09:15	gemeinsames Frühstück in den Gruppen / gleitendes Frühstück in der Ganztagsgruppe
ab 10:15 Uhr	Zeit für Aktivitäten, Angebote, Ausflüge oder Spielen im Außengelände
ab 11:30 bzw. 12:30 Uhr	gemeinsames Mittagessen (gruppenintern)
nach dem Mittagessen	Freispielzeit / bei Bedarf Mittagsruhe
13:30 Uhr bzw. 14:15 Uhr	gemeinsamer Abschlusskreis
13:45 bis 14:00 Uhr	Abholzeit der Kinder mit Betreuung bis 14:00 Uhr
14:00 bis 14:30 Uhr	Spätdienst (für angemeldete Kinder)
14:30 Uhr – 16:00 Uhr	Abholzeit der Kinder, Freispielzeit, Obstpause mit Betreuung bis 16:00 Uhr
16:00 Uhr	Ende der Betreuungszeit

### **Wochenstruktur**

In der Wochenstruktur werden gruppenspezifisch verschiedene Aktivitäten von den pädagogischen Fachkräften geplant. Dieses können z.B. das gemeinsame Frühstück, Turnen, ein Waldspaziergang, eine Geburtstagsfeier, oder Bewegungsangebote u.ä. sein.

### **Jahresstruktur**

Die Jahresstruktur wird mit dem gesamten Team jedes Jahr am ersten Studientag besprochen und festgelegt. Die Eltern erhalten zum Anfang des neuen Kita-Jahres eine Übersicht mit den Terminen. Einige wiederkehrende Feste finden in unserer Einrichtung statt, diese können sein:

- Fasching/ Verkleidungsfeier
- Adventsfeier oder Weihnachtsfrühstück
- Lichter- bzw. Laternenfest oder Herbstfest
- Picknick mit Eltern und Kindern
- Schulkinderverabschiedung

## **3. Schwerpunkte des Kita - Jahres 2022/2023**

Das pädagogische Team der Kindertagesstätte Moorblick wird auch weiterhin bestrebt sein, sich den sich wandelnden gesellschaftlichen Anforderungen zu stellen und die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit danach auszurichten.

Aktueller Jahresschwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit ist der Bereich - Alltagsintegrierte Sprachförderung und der Lernbereich Musik.



## **Bildungsbereich „Sprache und Sprechen“**

Die Sprache wird bei uns in allen Situationen alltagsintegriert gefördert. Wir begleiten Spiele und Spielsituationen sprachlich und geben Anlässe, den Wortschatz, den Sprachrhythmus und den Satzbau zu erweitern.

Die Kinder haben dazu in Gesprächskreisen die Gelegenheit. Wir singen täglich, sprechen Tischsprüche, Reime, Fingerspiele und Rätsel. Außerdem legen wir großen Wert auf die sprachliche Begleitung im kompletten Alltag, beispielsweise beim An- und Ausziehen.

Weitere wichtige Bestandteile unserer Arbeit zum Lernbereich „Sprache und Sprechen“ sind Bilderbuchbetrachtungen, musikalische und rhythmische Angebote sowie die regelmäßige Nutzung unserer Bücherei in der Kita. Dies alles fördert das Interesse der Kinder an der Sprache, den Buchstaben und der Kommunikation.

Ein weiteres Element zur Sprachförderung bei uns ist das Portfolio. Der Begriff kommt aus dem Lateinischen und setzt sich aus den Wörtern portare „tragen“ und folium „Blatt“ zusammen. Im ursprünglichen Sinne bedeutet das Wort „Brieftasche“, nämlich einer Tasche, in welcher der Träger wichtige Briefe mit sich führt. (Das Portfolio-Konzept. Antje Bostelmann)

In einem Portfolio werden einzelne Lernschritte und Lernerfolge, Erlebtes, etc. schriftlich und bildlich festgehalten und in einem Ordner dokumentiert.

Portfolio wirkt sprachfördernd, stärkt das Selbstwertgefühl und regt zur Kommunikation der Kinder untereinander an. So entsteht im Laufe der Kita-Zeit eine Dokumentation über die gesamte Entwicklung.

Im gemeinsamen Kreis werden zusammen Lieder gesungen, Projekte vorgestellt, Fingerspiele gespielt und das Zeichen der Woche erlernt. Dieses Zeichen der Woche ist eine vereinfachte Gebärde aus der „Gebärden - unterstützten Kommunikation“ von Etta Wilken (GUK). Zu unterschiedlichen Begriffen des Alltags wie turnen, alle, trinken, usw. wird parallel zum gesprochenen Wort die Gebärde mit den Händen gezeigt. Alle Kinder bekommen so die Möglichkeit eine weitere Form der nonverbalen Kommunikation zu erlernen und dadurch auch ihre Sprachkompetenz zu steigern.

Seit August 2020 setzen sich die pädagogischen Fachkräfte strukturierter mit der Aufgabe alltagsintegrierter Sprachförderung, insbesondere für Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung auseinander. Hierfür wurden bereits Einschätzungsbögen zum Sprachstand eingeführt, die methodisch-didaktischen Kompetenzen der Fachkräfte erweitert und entsprechendes Praxismaterial für die Kinder erarbeitet.



## **Lernbereich „Musik“**

*„Für den Bereich der Musik bringt das Kind seine eigene musikalische Grundausstattung mit: seine Stimme als eigenes Instrument und seinen Herzschlag als Grundrhythmus. Über Sprechgesang, Sing- und rhythmische Spiele und Lieder erschließt sich das Kind*





*die klassischen Toneigenschaften der Musik wie laut – leise, hoch – tief, kurz – lang usw. Es erfährt sich und seine soziale wie materielle Umwelt aber auch im Kontext von Sprache, Tempo, Klang, Körper und Bewegung.“ (aus dem Orientierungsplan für Bildung und Erziehung)*

### **Musikprojekt, Kooperation mit der Musikschule Osterholz.**

Im Rahmen des Bildungsprogrammes „Wir machen die Musik“, des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen, findet in unserer Kita alle zwei Wochen ein Musikprojekt für die 3-6-Jährigen Kindergartenkinder statt. Hierfür kommt eine Lehrkraft der Musikschule Osterholz zu uns ins Haus um mit den Kindern zu singen und zu musizieren. Bereits seit dem Kindergartenjahr 20/21 führen wir das Projekt „Wir machen die Musik“ durch.

Das Projekt findet jeweils in einem Kita-Jahr und für alle Kindergartenkinder, bei uns für 61 Kinder statt, wobei das gesamte Team der Kita Moorblick mit angebunden ist.

Uns als Team ist aufgefallen, dass alle Kinder beim Singen, Musizieren und sich rhythmisch dazu Bewegen sehr viel Spaß haben und selbstverständlich dabei lernen. Das Projekt ist auf alle Kindergartenkinder ausgerichtet egal wie alt sie sind, Junge & Mädchen, Kind mit oder ohne Behinderung, ruhiges oder lebhaftes Kind u.ä...

Als zusätzlicher Effekt der musikalischen Bildung muss man sagen, dass Musik beruhigt und stimuliert. Sie wirkt sich auf die Emotionalität der Kinder aus und spricht ihre Sinne an.

Selbst gemachte musikalische Erfahrungen wirken sich sehr positiv auf die sprachliche und die sozial - emotionale Entwicklung aus.

Musik macht Freude, schafft eine Wohlfühlatmosphäre und stärkt den Gruppenzusammenhalt!

Musik, Rhythmik und Sprache gehören zusammen und bilden für uns somit einen großen Teil der alltagsintegrierten Sprachförderung.

## **4. Unser Team**

Unser Team setzt sich aktuell zusammen aus:

- Erzieher / Erzieherinnen zum größten Teil mit Zusatzqualifikationen (Fachkraft für integrative Bildung und Erziehung im Elementarbereich)
- Diplom behinderten Pädagogen
- Heilpädagogen und Heilerziehungspfleger / Heilerziehungspflegerinnen
- Kinderpfleger / Kinderpflegerinnen & Sozialpädagogische Assistenzen
- Zusatzkräfte (z.B. im Rahmen der Richtlinie Qualität)
- Mitarbeiter / Mitarbeiterinnen im Anerkennungsjahr und im Bundesfreiwilligendienst
- Fachpersonal für Hauswirtschaft
- Raumpflegekräfte



Das Team wird durch den zentralen Hausmeister – Pool der Lebenshilfe Osterholz sowie externe Dienstleister der WfbM – Gartenpflege unterstützt.

Das Team der Kindertagesstätte Moorblick zeichnet sich durch gegenseitige Akzeptanz und Offenheit aus. Wir sind ein engagiertes Team, das Herausforderungen erkennt, sie aufgreift und Lösungen findet. Wichtig ist uns hierbei immer die Ausrichtung an den Zielen unserer Arbeit.

Als Team empfinden wir es als Bereicherung, dass eine Vielzahl der Persönlichkeiten mit verschiedenen pädagogischen Orientierungen und Erfahrungen immer wieder zusammenfindet und das gleiche Ziel verfolgt. Die vielfältigen und sich ergänzenden Fähigkeiten unserer Teammitglieder nutzen wir zur Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit, zur Prägung unseres Profils und letztendlich zur Qualitätssicherung des Tätigkeitsfeldes. Darüber hinaus nehmen wir regelmäßig an Fortbildungen teil und absolvieren Weiter- bzw. Langzeitfortbildungen die mit einem Zertifikat abschließen.

Der individuelle Blickwinkel einer jeden pädagogischen Fachkraft auf das Entwicklungspotenzial der Kinder unterstützt uns bei der ganzheitlichen Wahrnehmung des Erziehungs- und Bildungsauftrages.

Für unsere pädagogische Arbeit ist es notwendig, dass alle Mitarbeiter/Innen sich ihrer Stärken bewusst sind und diese auch einsetzen können. Eine realistische Einschätzung eigener Fach- und Handlungskompetenzen erhalten wir über Reflexion unserer täglichen Praxis, durch systematische Kleinteam-Absprachen, Mitarbeiterbesprechungen und durch Fachberatungen, welche wir in regelmäßigen Abständen durchführen.

Uns als Team ist es besonders wichtig, dass unsere Kindertagesstätte als ein Begegnungs- und Erfahrungsort erlebt wird, in dem allen Besuchern mit Wertschätzung und Respekt begegnet wird.

## **5. Ausblick**

Das pädagogische Team der Kindertagesstätte Moorblick stellt sich den veränderten gesellschaftlichen Anforderungen und richtet die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit danach aus. Dieses Konzept ist die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit, welche wir zusammen regelmäßig reflektieren, überarbeiten und weiterentwickeln.

Seit 2020 beschäftigen wir uns intensiv mit der Thematik „Sprache und Sprechen“ und der Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachförderung. Es wurden hierfür bereits auf Trägerebene Einschätzungsbögen zum Sprachstand eingeführt, methodisch-didaktische Kompetenzen der Fachkräfte erweitert und Praxismaterialien bereitgestellt. Das Team erarbeitet zurzeit weitere Ansätze und Angebote zur Förderung der Sprachentwicklung.

Ein weiterer Ausblickpunkt im Kita-Jahr 2021 / 2022 ist die Umsetzung des Projektes „Wir machen die Musik“

Mit Spannung und Neugier sehen wir den weiteren Entwicklungen in unserem Arbeitsfeld entgegen!